

Vorrede.

Dieser Teil des Lesebuches ist für neun- bis zehnjährige Kinder berechnet. Wie im zweiten Teile, so ist auch hier darauf Bedacht genommen worden, den Blick des Kindes auf die Natur, auf das Menschenleben und auf Gott hinzuleiten. Was jedem einzelnen Monat nach diesen Beziehungen hin eigentümlich ist, haben wir zu einem mehr oder weniger abgerundeten Ganzen zu vereinigen gestrebt. Die Naturgeschichte ist etwas in den Vordergrund gestellt worden, weil sie in der Klasse, für welche dieser Teil des Lesebuches bestimmt ist, zuerst als selbständiger Gegenstand auftritt. Neben ansprechenden, die ästhetische und Gemütsbildung fördernden Gedichten finden sich sachliche, dem kindlichen Alter angemessene Belehrungen, denen wir, so weit sie von uns selbst herrühren, eine möglichst gefällige Form zu geben gesucht haben. Der Mensch hat weniger nach seiner leiblichen Hantierung Berücksichtigung gefunden, als nach seinem innern Leben, durch die vollständige Berücksichtigung der christlichen Feste, namentlich auch nach seiner Beziehung zu Gott und Christo.

Soll dieser dritte Teil unseres Lesebuches sich in dem Sinne förderlich erweisen, wie die beiden ersten, so muß auch hier als Regel gelten, daß dem Lesen der meisten Stücke eine möglichst anschauliche Belehrung und gründliche Besprechung des in Rede stehenden Gegenstandes vorangeht. Dies gilt namentlich für alle naturhistorischen Lesestücke und für die, welche die christlichen Feste behandeln. Das Rechnen etwa abgerechnet, muß daher das Lesebuch für alle Unterrichtsgegenstände stets zur Hand sein und gebraucht werden, sobald irgend etwas auf seinen Inhalt Bezügliches zur Erörterung gekommen ist. Bei solchem Gebrauche kann man die Zahl der eigentlichen Lesestunden sehr verringern und dafür namentlich die des Sprachunterrichts vermehren. Für diesen Gegenstand ist es von Wichtigkeit, neben den anspruchsvollsten Gedichten auch leichtere Prosastücke auswendig lernen und die übrigen bis zur vollkommenen Geläufigkeit einlesen und häufig wiedererzählen zu lassen.

A. Lüben.